

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/125
öffentlich		
Datum 12.10.2011	Aktenzeichen I.2	Federführend: Herr Link

Betreff

Erlass der Haushaltssatzung 2012 **- Beschlussfassung über den Stellenplan 2012 -**

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Hauptausschuss	24.10.2011	
Stadtverordnetenversammlung	31.10.2011	

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	NEIN
Produktsachkonto:			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	11.771.700 €		
Folgekosten:			
Bemerkung:			

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Sachverhalt:

Als Bestandteil des Haushaltsplanes hat die Stadt Ahrensburg einen Stellenplan aufzustellen, in dem die für das Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuweisen sind. Bei Beamtinnen und Beamten ist die Amts- und Dienstbezeichnung, bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Funktion anzugeben.

Der Stellenplan 2012 ist als **Anlage 1** beigefügt. Die geplanten Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2011 sind in der Veränderungsliste – **Anlage 2** – dargestellt. Die **Anlage 3** enthält die einzelnen Begründungen der vorgesehenen Veränderungen. Der Stellenplanquerschnitt ist der **Anlage 4**, die Stellenanteilsverhältnisse der **Anlage 5** zu entnehmen. Die **Anlage 6** beinhaltet eine vereinfachte Übersicht der Stellenzu- und abgänge. Besoldungs- und/oder Entgeltveränderungen sowie Veränderungen in den Bemerkungen sind in der vereinfachten Übersicht nicht dargestellt.

Dieser Vorlage ist als **Anlage 7** eine Personalstrukturanalyse für die Jahre 2012 bis 2022 beigefügt. Der Hauptausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, bis Mitte 2011 ein Konzept zur Haushaltskonsolidierung vorzulegen. Dieses Konzept soll insbesondere darstellen, auf welche Aufgaben in welchem Zeitrahmen ganz oder teilweise verzichtet werden kann und mit welchen Auswirkungen dies verbunden ist. Mit Sitzungsvorlage 2011/069 hatte die Verwaltung das bisherige Verfahren dargelegt.

Der Hauptausschuss hat daraufhin in der Sitzung am 16.05.2011 folgenden Beschlussvorschlag gefasst:

„Im Zusammenhang mit den Stellenplanberatungen 2012 ist eine detaillierte Auflistung über personelle Veränderungen mit personellen Verschiebungen (kw-Vermerke, Ruhestand, Kündigung etc.) vorzulegen.“

Die Verwaltung hat dementsprechend die als Anlage beigefügte Personalstrukturanalyse erarbeitet. Die Tabelle stellt die personellen Veränderungen jahrgangsweise von 2012 bis 2022 dar. Mit Bezug auf die Stellenplannummer 2011 ist die Bezeichnung der Stelle, der Stellenanteil (Vollzeitstelle oder Teilzeitstelle mit Stundenangabe), die derzeitige Eingruppierung und der späteste Beendigungszeitpunkt der/des jeweiligen Stelleninhaber/in aufgeführt. Die bei den einzelnen Stellen aufgeführten Aufgaben sind den vorliegenden Stellenbeschreibungen entnommen und jeweils einer Aufgabenkategorie zugeordnet worden. Die ausgewiesenen Zeitanteile für die einzelnen Aufgaben sind in %-Anteilen einer Vollzeitkraft dargestellt. In Spalte 9 der Tabelle sind die Einsparmöglichkeiten (Zeitanteile einer Vollzeitkraft) angegeben, sofern dem in Spalte 8 formulierten Organisationsvorschlag gefolgt wird.

Erläuterungen zum Stellenplan

Der vorgelegte Stellenplan gliedert sich wie folgt:

1. Teil A - Verwaltung
2. Teil B - Einrichtungen
3. Teil C - Nachrichtlich aufzuführende Mitarbeiter/innen

Die regelmäßige Wochenarbeitszeit der Beamtinnen und Beamten beträgt zurzeit 41 Stunden, die der Beschäftigten zurzeit 39 Stunden. Den für das Haushaltsjahr ausgewiesenen Stellen sind die im Vorjahr ausgewiesenen sowie am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen gegenüberzustellen. Bei Stellen für Teilzeitbeschäftigte ist im Stellenplan in der Spalte „Bemerkungen“ die jeweils festgelegte Zahl der wöchentlichen Arbeitsstunden angegeben.

Veränderungsliste

Die als **Anlage 2** beigefügte Veränderungsliste enthält die Stellenzu- und -abgänge, die Umsetzungen von ku- und kw-Vermerken sowie die Umwandlungen von Entgelt- und/oder Besoldungsgruppen. Die Begründungen zu den einzelnen Positionen (Spalte 1) der Veränderungsliste sind in der **Anlage 3** ausführlich dargestellt. Nachfolgend wird auf folgende - besonders erwähnenswerte - Veränderungen eingegangen:

Stelle Nr. 2/2012

In der Veränderungsliste ist unter der Position 1 (Stellenplannummer 2/2012) eine Aufstockung um 0,13 Stellenanteilen (5,0 Wochenstunden) auf eine Vollzeitstelle ab dem 01. 02. 2012 aufgeführt. Zugleich erfolgt die Umsetzung des kw-Vermerkes von Entgeltgruppe 9 nach Entgeltgruppe 8.

Die Stelleninhaberin ist im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig und wechselt mit Ablauf des 31.01.2012 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die vereinbarte Wochenarbeitszeit betrug zuletzt 34 Stunden (0,87 Stellenanteile) und wurde aus persönlichen Gründen der Stelleninhaberin verringert und im Stellenplan entsprechend dargestellt. Aufgrund des Ausscheidens der Mitarbeiterin soll die Stelle zum 01.02.2012 wieder in Vollzeit, das heißt mit 39 Wochenstunden (1,0 Stellenanteile), zur Verfügung stehen.

Somit besteht die Möglichkeit, dass das Vorzimmer als zentrale Anlaufstelle des Bürgermeisters an allen Arbeitstagen der Woche durch eine einzige Stammkraft besetzt ist. Eine Vertretung ist dann nur im Urlaubs- und Krankheitsfall erforderlich. Die Nachbesetzung erfolgt durch eine hausinterne Umsetzung. Gleichzeitig wird die Eingruppierung nach Entgeltgruppe 8 gemäß dem „ku-Vermerk“ verändert.

Stelle Nr. 37/2012

Die Veränderungsliste weist unter der Position 2 (Stellenplannummer 37/2012) der Veränderungsliste die Einsparung von 0,5 Stellenanteilen aus.

Der Stelleninhaber wechselt im Dezember 2011 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Für den Zeitraum der Freistellungsphase ist die Stelle nachrichtlich im Stellenplan zu führen. Die auf dieser Stelle (Sozialplanstelle) auszuübenden Tätigkeiten der Hausdruckerei werden auf die Stellen der Hausmeister Nr. 145 und Nr. 146 verlagert, sodass der Stellenanteil von 0,5 bei Stelle Nr. 37 eingespart werden kann. Die Umsetzung des kw-Vermerkes kann bereits mit dem Stellenplan 2012 erfolgen.

Stelle Nr. 38/2012

Unter der Position 3 (Stellenplannummer 38/2012) der Veränderungsliste ist eine zusätzliche Stelle mit 0,25 Stellenanteilen (9,75 Wochenstunden), Entgeltgruppe 10, für die Bearbeitung von Angelegenheiten des Datenschutzes ausgewiesen.

Zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung in der öffentlichen Verwaltung ist es erforderlich, dass personenbezogene Daten, d.h. Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse einer bestimmten oder zumindest bestimmbarer Person (Betroffene oder Betroffener) erhoben, verarbeitet oder gespeichert werden. Zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen und zur Gewährleistung der Datensicherheit im Sinne des informellen Selbstbestimmungsrechts soll eine zusätzliche Stelle mit einem Anteil von 0,25 für einen Datenschutzmitarbeiter/in eingerichtet werden. Der/die Datenschutzmitarbeiter/in bearbeitet alle grundlegenden und fachbereichsübergreifenden Aufgaben des Datenschutzes konzeptionell, ist beratend in Fragen des Datenschutzes für die Stadt Ahrensburg tätig und führt geeignete Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeiter/innen zum Datenschutz durch. Organisatorisch wird die Stelle dem Fachdienst Zentrale Dienste zugeordnet.

Stelle Nr. 77/2012

Die Veränderungsliste beinhaltet unter der Position 8 (Stellenplannummer 77/2012) eine Aufstockung um 0,24 Stellenanteilen (9,5 Wochenstunden). Die Stelleninhaberin ist als Politesse mit zurzeit 19,5 Wochenstunden tätig.

Aufgrund der beschlossenen Änderungen zu den Parkregelungen durch die politischen Gremien ist davon auszugehen, dass der Kontrollbedarf des ruhenden Verkehrs zunimmt. Begründet wird dies damit, dass sich die Parkgebühren erhöhen aber auch der ruhende Verkehr in die angrenzenden Wohngebiete verlagert wird. Das Einsatzgebiet der Überwachungskräfte für den ruhenden Verkehr verschiebt sich zunehmend in den Innenstadtnahen- und Außenbereich. Durch die längeren Wegstrecken zum Kontrollgebiet steht entsprechend weniger Arbeitszeit für die Durchführung von Kontrollen zur Verfügung. Durch eine Ausweitung des Stundenumfanges soll dieser Situation entgegengewirkt werden.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist eine ordnungsrechtliche Aufgabe, deren Wahrnehmung dem Bürgermeister der Stadt Ahrensburg gemäß der Zuständigkeitsverordnung S.-H. übertragen wurde.

Die Kontrollen dienen der Aufrechterhaltung der Sicherheit und der Leichtigkeit des fließenden Verkehrs. Zurzeit sind zwei Teilzeitkräfte mit jeweils 29,38 Stunden sowie eine Teilzeitkraft mit 19,5 Wochenstunden für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zuständig. Die Stelleninhaberin der Stelle Nr. 77 soll durch Anhebung ihrer Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden auf 29 Stunden (plus 0,24 Stellenanteile) den zwei übrigen Stellen gleichgestellt werden, um die Kontrollen im bisherigen Umfang, trotz verlängerter Wegezeiten, ausführen zu können. Die Personalmehrkosten sollen durch die erhöhten Einnahmen beim Konto Bußgelder gedeckt werden.

Stelle Nr. 109/2012

Die Position 11 (Stellenplannummer 109/2012) der Veränderungsliste enthält eine Stundenaufstockung um 0,12 Stellenanteilen (4,56 Wochenstunden) ab dem 01. 02. 2012 innerhalb des Fachbereiches Stadtplanung, Bauen, Umwelt im Fachdienst IV.1, Bauverwaltung und Fachbereichscontrolling.

Durch die Umsetzung der bisherigen Stelleninhaberin innerhalb der Verwaltung und der Neuorganisation von Aufgaben innerhalb des Fachdienstes Bauverwaltung und Fachbereichscontrolling sollen auf dieser Stelle neben den bislang wahrgenommen schwerpunktmäßigen Aufgaben Vorzimmer Tätigkeit Fachbereichsleitung IV, Ausschussbetreuung und zentralen Aufgaben des gesamten Fachbereiches Stadtplanung, Bauen, Umwelt (z. B. Posteingänge, Zeiterfassungen, Arbeiten in Verbindung mit Ausschreibungen) auch Eintragungen von Baulasten sowie das Erteilen von mündlichen und schriftlichen Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis vorgenommen werden. Für diese zusätzlichen Tätigkeiten werden wöchentlich rund 5 Stunden benötigt, sodass die Stelle von 34,44 Stunden auf eine 39,0 Stunden Vollzeitstelle aufgestockt werden soll. Die Eingruppierung bleibt unverändert.

Stelle Nr. 183/2012

Unter der Position 24 (Stellenplannummer 183/2012) der Veränderungsliste ist eine zusätzliche Stelle mit 0,41 Stellenanteilen (16 Wochenstunden) für den Bereich der Kindertagesstätte Pionierweg ab dem 01.08.2012 ausgewiesen.

In der Kindertagesstätte Pionierweg besteht seit dem 01.08.2011 die Möglichkeit, die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in Anspruch zu nehmen. Zurzeit ist der Fachdienst Kindertagesstättenverwaltung (III.2) damit befasst, die Krippenplätze zu vergeben. Es zeigt sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt, dass die Randzeiten (Früh- und Spätdienste) sehr nachgefragt sind. Zurzeit wird lediglich ein Früh- und Spätdienst angeboten. Bereits die Erfahrung mit der Krippe und einem Früh- und Spätdienst in der Kindertagesstätte Schäferweg haben gezeigt, dass dieses Angebot nicht ausreicht. Zeichnet sich ab, dass die Nachfrage für einen weiteren Früh- und Spätdienst höher ist als das zurzeit vorhanden, soll das Angebot ab August 2012 erweitert werden. Dafür sind zusätzlich 16 pädagogische Personalstunden erforderlich.

Stellen Nr. 193, 204, 205

Die Positionen 25 - 27 (Stellenplannummern 193, 204, 205) der Veränderungsliste umfassen eine Stellenausweitung in der Kindertagesstätte Schäferweg um insgesamt 0,92 Stellenanteile (36 Wochenstunden) ab dem 01. 08. 2012.

Eltern, die ihre Kinder in der Kindertagesstätte Schäferweg betreuen lassen, wünschen eine verlängerte Betreuungszeit. Eine Unterschriftenliste der Eltern liegt dem Fachdienst Kindertagesstättenverwaltung (III.2) vor.

Bereits bei den Anmeldungen für einen Kindergartenplatz zeigt sich, dass das Angebot für eine erweiterte Öffnungszeiten stark nachgefragt ist. Eine Verlängerung der Betreuungszeit von 12.00 Uhr auf 13.00 Uhr ohne Mittagessen, ist eine neue Form der Betreuung und unterstützt viele Familien, neben der Kindererziehung einem Teilzeitjob nachzugehen. Der gesteigerten Nachfrage nach einer Ganztagsbetreuung soll durch Ausdehnung der Öffnungszeiten bis 16.00 Uhr Rechnung getragen werden. Diese Erweiterung sieht einen pädagogischen Stellenschlüssel von insgesamt 72 Stunden vor. Die bisherige Öffnungszeiten der Halbtagsgruppe hat einen Personalschlüssel von 36 Stunden. Somit ist eine Aufstockung um insgesamt 36 Wochenstunden erforderlich (Stelle Nr. 193 plus 4 Stunden; Stelle Nr. 204 plus 5 Stunden; Stelle Nr. 205 plus 27 Stunden).

Stelle Nr. 228/2012

Die Veränderungsliste weist unter der Position 31 (Stellenplannummer 228/2012) die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle mit 0,5 Stellenanteilen aus.

Das Geschäftszimmer der Volkshochschule ist zurzeit mit 1,5 Stellenanteilen (1 Vollzeit, 1 Teilzeitkraft) besetzt. Durch die Umwandlung von 1,0 Stellen (Stellenplannummer 227) in eine Sozialplanstelle, ist es der weiteren Stelleninhaberin Nr. 226 mit 19,5 Wochenstunden nicht möglich, den Geschäftsbetrieb - insbesondere in der Anmeldezeit zu Beginn des Semesters - allein zu bewältigen. Sie ist mit den ihr übertragenen Aufgaben vollständig ausgelastet und kann die bei Stelle Nr. 227 aufgrund der eingeschränkten Leistungsfähigkeit wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht erledigten Arbeiten nicht zusätzlich auffangen. Der Geschäftsbetrieb, das bedeutet in erster Linie der Kontakt zu den Dozenten und Teilnehmern, ist die Kernaufgabe der Volkshochschule Ahrensburg. Die Funktion der Einrichtung und die Wirkung nach außen hängt entscheidet von der Arbeit in der Geschäftsstelle ab. Um die Funktionsfähigkeit der Geschäftsstelle an der Volkshochschule zu erhalten, wird eine 0,5 Stundenstelle (19,5 Wochenstunden) eingerichtet, die zu dem Zeitpunkt wegfällt, zu dem die derzeitige Stelleninhaberin Nr. 227 in den Ruhestand geht. Dies ist nach der derzeitigen gesetzlichen Regelung der 31.07.2034. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Stellenbeschreibung nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Ergebnis Stellenplan 2012

Die Addition aller Stundenanteile der vorhandenen Stellen ergibt rechnerisch 207,12 Vollzeitstellen. Dies ist ein Zugang von 2,07 Planstellen, die sich zusammengefasst wie folgt darstellen:

	Zugänge	Abgänge
Teil A - Verwaltung	2,24	2,0
Zwischensaldo	0,24	0,0
Teil B - Einrichtungen	1,83	0,0
Zwischensaldo	1,83	--
Gesamt Teil A und Teil B	2,07	

Die Ausweitung des Stellenplans 2012 gegenüber dem Jahr 2011 ergibt sich fast ausschließlich durch eine Stellenausweitung bei den Einrichtungen (Teil B) der Stadt Ahrensburg Kita Pionierweg, Kita Schäferweg sowie der Volkshochschule. Die Veränderungen im Teil A des Stellenplans (=Verwaltung) sind bis auf 0,24 Stellenanteile stellenplanneutral.

Ansätze für Personalausgaben 2012 im Vergleich zu 2011

Untergliederung	Ansätze 2011	Ansätze 2012	Abweichung
Beamtenbesoldung	1.675.600	1.699.300	23.700
Entgelt für Tarifbeschäftigte	6.671.100	6.810.900	139.800
Beiträge zu Versorgungskassen	1.509.500	1.579.600	70.100
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.363.900	1.397.900	34.000
Beihilfen, Unterstützungen	277.000	284.000	7.000
Summe	11.497.100	11.771.700	274.600

Die Personalkostensteigerung ergibt sich aufgrund einer eingeplanten Tarifierhöhung für die Beschäftigten ab dem 01.03.2012 von rund 3 %. Die Besoldung der Beamtinnen und Beamten erhöht sich ab dem 01.01.2012 um rund 2 % und wurde ebenfalls berücksichtigt. Ferner ist eine Anpassung des Umlagebeitrages an die Versorgungsausgleichskasse eingerechnet worden.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Stellenplan 2012
- Anlage 2: Veränderungsliste
- Anlage 3: Begründungen zur Veränderungsliste
- Anlage 4: Stellenplanquerschnitt
- Anlage 5: Stellenanteilsverhältnisse
- Anlage 6: vereinfachte Übersicht der Stellenzu- und -abgänge
- Anlage 7: Personalstrukturanalyse